



**Hamburg Eidelstedt
Jetzt!**

**Integrierte Stadtteilentwicklung
im Fördergebiet „Eidelstedt-Mitte“**

34. Sitzung des Stadtteilbeirates Eidelstedt-Mitte am 01. März 2023 (in Präsenz)



Ergebnisprotokoll

34. Sitzung des Stadtteilbeirates

Datum:	01. März 2023
Zeit:	19:00 bis 21:15 Uhr
Ort:	steed, Haus für Kultur, Bildung und Begegnung, Alte Elbgaustraße 12
Teilnehmende:	30 Personen
Vertreter/innen Bezirksamt:	Urban Conradi, Fachamt Sozialraummanagement
Gesprächsführung:	Anne Schneider Daria Sankina
Ergebnisprotokoll:	steg Hamburg mbH

Tagesordnung der 34. Sitzung des Stadtteilbeirates

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Anmerkungen zum Protokoll der Sitzung am 16. November 2022
3. Öffentlichkeitskampagne Energie und Wohnen
4. Wichmannhaus
5. Eidelstedt.Zusammen.Gestalten – Urban Art in der Aktivzone
6. Aktuelles
7. Verfügungsfonds
8. Termine/Verschiedenes/Input

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Frau Schneider von der steg Hamburg mbH eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Tagesordnung.

2. Anmerkungen zum Protokoll der Sitzung vom 16. November 2022

Seitens der Anwesenden werden keine Anmerkungen oder Rückfragen formuliert.

3. Öffentlichkeitskampagne Energie und Wohnen

Im Rahmen des RISE-Programms wird in der ersten Jahreshälfte 2023 eine Kampagne für Eidelstedt-Mitte umgesetzt. Das Büro 4K | Kommunikation für Klimaschutz aus Hannover wurde vom Bezirksamt Eimsbüttel beauftragt, Mieter:innen, private Haus- und Wohnungseigentümer:innen und Verbraucher:innen zu konkreten Möglichkeiten für Energie- und CO₂-Einsparung im Wohnbereich zu informieren und zu beraten. So wurden gemeinsam mit den Kooperationspartner:innen Energieberatung Verbraucherzentrale Hamburg und dem Stromspar-Check Hamburg verschiedene Beteiligungs- und Öffentlichkeitsarbeitsformate erarbeitet. Frau Schneider übergibt das Wort an Frau Deike von 4K | Kommunikation für Klimaschutz, die die geplanten Veranstaltungen, die in der folgenden Grafik abgebildet sind, vorstellt.



**Veranstaltungsübersicht
Frühjahr / Sommer 2023**

Alle unsere Veranstaltungen sind kostenlos. Dreh mit!

Datum	Veranstaltung	Anmeldung erbeten	Ort
Mi. 29.03.23 09:00 - 13:00 Uhr	Infostand beim Wochenmarkt Eidelstedt	✗	Alte Elbgaustraße
Mi. 05.04.23 18:00 - 19:30 Uhr	Infoabend* So geht energetisches Sanieren	✓	Kulturhaus Eidelstedt (steed) Saal Alte Elbgaustraße 12
Mi. 19.04.23 18:00 - 19:30 Uhr	Energiespar-Schnack* Kosten sparen, Klima schützen.	✓	Kulturhaus Eidelstedt (steed) Raum 7 Alte Elbgaustraße 12
Fr. 28.04.23 12:00 - 16:00 Uhr	Infostand beim Wochenmarkt Eidelstedt	✗	Alte Elbgaustraße
Di. 09.05.23 17:30 - 19:00 Uhr	Modernisieren leicht gemacht* Diskussion & Erfahrungsaustausch	✓	Café steed Alte Elbgaustraße 12
Mi. 24.05.23 17:30 - 19:00 Uhr	Energiespar-Schnack* Kosten sparen, Klima schützen.	✓	LiBy-Haus Café am Park Oliver-LiBy-Straße 2
Mi. 31.05.23 09:00 - 13:00 Uhr	Infostand beim Wochenmarkt Eidelstedt	✗	Alte Elbgaustraße
Mi. 14.06.23 16:30 - 18:00 Uhr	Energiespar-Schnack* Kosten sparen, Klima schützen.	✓	Susis Sportcafé Furtweg 51
Di. 27.06.23 17:30 - 19:00 Uhr	Energiespar-Schnack* Kosten sparen, Klima schützen.	✓	LiBy-Haus Café am Park Oliver-LiBy-Straße 2
Fr. 30.06.23 12:00 - 16:00 Uhr	Infostand beim Wochenmarkt Eidelstedt	✗	Alte Elbgaustraße
Di. 04.07.23 16:00 - 20:00 Uhr	Kochkurs** Klimaschutz in der Küche	✓	Kulturhaus Eidelstedt (steed) Raum 7 Alte Elbgaustraße 12
Termin folgt	Energiefit im Haus* Sanierungsbeispiel vor Ort	✓	Informationen auf Anfrage

*Anmeldung bis eine Woche vor Veranstaltung erbeten.

**Für den Kochkurs wird ggf. ein Teilnahmebeitrag anfallen. Beim Kochkurs ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldung bis 23.06. erforderlich.

Abbildung: ankerplatz Kommunikation für Umwelt | Gesellschaft | Kultur

Auf Nachfrage zu dem geplanten Kochkurs erläutert Frau Deike, dass es nicht angedacht war, mit dem Markt zusammenzuarbeiten oder den Kochkurs auf dem Marktplatz anzubieten, da dort die nötige Infrastruktur fehle. Auch wird angemerkt, dass 16:00 Uhr zu früh für Familien sei. Die Lokale Wirtschaft vor Ort (LoWi) bietet einen Austausch zu einer möglichen Kooperation mit dem Markt an. Ferner gibt es eine Anregung aus dem Publikum, die Unterlagen zum Kochkurs, zu dem nur eine begrenzte Anzahl an Teilnehmer:innen zugelassen ist, auch dem Stadtteil zur Verfügung zu stellen. Auch wäre ein Klimakochbuch eine wünschenswerte Idee. Frau Deike nimmt die Anregungen mit und bietet an, zu prüfen, ob die Rezepte öffentlich gemacht werden können. Zudem bietet sie an, weitere Kochkursleiter:innen aus dem Stadtteil als Multiplikator:innen zur Teilnahme einzuladen.

Für das Format „Energiefit im Haus“ im Juli werden noch private Hauseigentümer:innen in Eidelstedt für eine kostenfreie Energieberatung der Verbraucherzentrale Hamburg im eigenen Haus mit Gästen gesucht. *Bei Interesse kann Frau Deike per Email unter deike@4k-klimaschutz.de oder telefonisch unter 0511-2608773 kontaktiert werden.* Auf Nachfrage erläutert Frau Deike, dass das Haus keinen bestimmten Herrichtungszustand aufweisen muss. Es könnten bei der Besichtigung sowohl Mängel aufgezeigt oder das Haus als Best-Practice Beispiel vorgestellt werden.

Abschließend bittet Frau Deike die Anwesenden um Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit. Die mitgebrachten Flyer und Plakate sollen gern mitgenommen und weitergegeben werden. Die Einladungs-E-mails können gern weiter verteilt, Social-Media-Beiträge repostet und von den Veranstaltungen erzählt werden.

4. Wichmannhaus

Frau Schneider übergibt das Wort an Herrn Conradi, Fachamt Sozialraummanagement, der den aktuellen Stand des RISE-Projekts Erweiterung des Wichmannhauses vorstellt.

Um dem zunehmenden Bedarf (durch das Anwachsen der Wohnbevölkerung im Quartier Oliver-Liße-Straße) Rechnung zu tragen, soll das Wichmannhaus umgebaut und einzelne Nutzungen für den Jugendclub Hörgensweg erweitert werden. Die Räumlichkeiten sollen von 100 m² auf 300 m² durch den Anschluss der ehemaligen Räume des Nachbarschaftstreffs und Tauschbörse der SBB Kompetenz gGmbH erweitert und umgebaut werden. Der Jugendclub erhält einen zusätzlichen Mädchenraum, einen Multifunktionsraum, einen Tobe- sowie einen Bastelraum. Es werden Beratungsräume mit separatem Eingang für die Beratung und Unterstützung von Familien (SAJF Höge) und Jugendberatung (Mobi Kinder- u. Jugendarbeit Eidelstedt) integriert.

Der geplante Umbau erfordert einen neuen Grundriss und führt zu veränderten Eingängen, neuen Trockenbauwänden, einem vergrößerten Lager, neuen Beratungs- und Gesprächsräumen sowie zur Erneuerung und Vergrößerung von Einbauküche und Sanitäranlagen.

Herr Conradi erklärt die bisherigen Verzögerungen, geht aber nun von einem Baubeginn im Sommer 2023 und einer Bauzeit von rund 3 Monaten aus. Eigentümerin und Bauherrin ist die SAGA Unternehmensgruppe, der Bedarfsträger das Jugendamt des Bezirksamtes Eimsbüttel. Als Mieter fungiert

der Verband Kinder- u. Jugendarbeit Hamburg e.V.. Die Gesamtkosten von 475.000 Euro werden aus RISE-Mitteln finanziert. Das Projekt wird in der zweiten Jahreshälfte in der Stadtteilzeitung „hej!“ vorgestellt.

5. Eidelstedt.Zusammen.Gestalten – Urban Art in der Aktivzone

Frau Schneider übergibt das Wort an Beat Suter, Quartiersbetreuer des neuen Quartiers am Hörgensweg, der über das geplante Urban Art-Projekt „Eidelstedt.Zusammen.Gestalten“ in der Aktivzone im Norden Eidelstedts berichtet. Die SVE Hamburg Bildungspartner gGmbH plant zusammen mit der Quartiersgesellschaft, den umliegenden Schulen und mehreren Kunstschaaffenden in den Sommermonaten 2023 die Betonsockelelemente der Glas-Schallschutzwand an der dortigen Aktivzone zu gestalten.

Das Kunstprojekt zielt darauf ab, urbane Kunst in Eidelstedt erlebbar zu machen und Begegnungsräume zwischen den Beteiligten, Anwohnenden und Besuchenden zu schaffen. Die Arbeiten sollen das Quartiersbild langfristig bereichern, die neutralen Fassaden aufwerten, überraschen und über die Aktionszeit hinaus zum Dialog anregen. Die Gestaltung der rund 50 Betonsockel wird zum einen auf Workshops und zum anderen auf freie Arbeiten von Künstler:innen aufgeteilt. In den Workshops werden Jugendliche und Erwachsene von professionellen Trainer:innen in die Geschichte der urbanen Kunst eingeweiht und mit entsprechenden Techniken vertraut gemacht. Im nächsten Schritt werden Ideen zur Bearbeitung des jeweiligen Bildthemas gesammelt und unter Anleitung ausgeführt. Als Kooperationspartner beteiligen sich an den Workshops die Julius-Leber-Schule, die Stadtteilschule Eidelstedt, das Haus der Jugend, der Jugendclub Hörgensweg und der örtliche Kunstverein Süptitzvilla e.V.. An der anderen Hälfte der Sockelelemente gestalten mehrere etablierte Künstler:innen freie Wandgemälde. Auch sie bearbeiten Themen, welche eigens auf der dafür vorgesehenen Kick-Off-Veranstaltung zusammen mit den Bürger:innen aus dem Quartier erarbeitet werden. Dazu wird herzlich ins Lißy-Haus für den 9. Mai 2023 eingeladen.

Die SVE Hamburg Bildungspartner gGmbH freut sich über Interessensbekundungen zu freien Arbeiten und/oder Workshopdurchführung bis 30.04.2023 an beat.suter@sve-bildungspartner.de. Weitere Infos unter <https://bildungspartner.hamburg/urbane-kunst/>.

Nach Eingang der Interessensbekundung entscheidet eine Jury, bestehend aus Vertretenden des Auftraggebers, Förderern sowie Kunstsachverständigen über die Auftragsvergabe.

Für die Durchführung des Kunstprojektes wird die Organisatorin von mehreren Förderern mit einem Gesamtvolumen von rund 40.000 Euro unterstützt: Projektfonds Kultur und Schule, SAGA GWG Stiftung Nachbarschaft, FEWA Immobilienverwaltung GmbH, Freie und Hansestadt Hamburg und das Berufsbildungswerk Hamburg. Das Projekt wird zudem mit 3.000 Euro aus dem Verfügungsfonds Eidelstedt-Mitte gefördert.

6. Aktuelles und Sachstandsberichte

Nachfolgeformat „Stadtteilbeirat Eidelstedt-Mitte“

Frau Schneider berichtet, dass im Dezember 2023 nach sieben Jahren das RISE-Fördergebiet Eidelstedt-Mitte enden wird und damit auch die Organisation des Stadtteilbeirates Eidelstedt-Mitte durch die steg Hamburg. Um diese Beteiligungsstruktur zu verstetigen, soll daher zeitnah ein Ersatz bzw. ein Nachfolgeformat für den aktuellen Stadtteilbeirat gefunden werden. Die steg hat bereits ein Kick-Off Treffen und Workshops für Interessierte angeboten. Zukünftig wird sich eine kleine aktive Gruppe dafür einsetzen, dass die Nachfolgestruktur nahtlos das bisherige Format des Beirates ablöst.

Es werden dazu auch noch weitere Mitstreiter:innen gesucht, die Interesse haben, sich für Beteiligung in Eidelstedt einzusetzen. Diese sind herzlich eingeladen, sich unter eidelstedt@steg-hamburg.de oder eidelstedt@lokale-wirtschaft.de oder mittwochs von 11-15 Uhr im Stadtteilbüro der steg, Elbgaustraße 27 zu melden. Die nächste Veranstaltung zum Thema findet am Dienstag, 21. März 2023 um 18:30 im steeedt statt. Eine Anmeldung unter eidelstedt@lokale-wirtschaft.de ist erforderlich. Die Themen und Tagesordnung folgen in einer gesonderten Einladung.

Grünfläche Pflugacker/Baumacker

Frau Schneider berichtet über erneute Verzögerungen der geplanten Revitalisierungsmaßnahme und einer vsl. Umsetzung der geplanten Maßnahmen erst in 2024. Aktuell liegt auch noch keine Finanzierungszusage für den erforderlichen Bodenaustausch vor. Zudem soll das benachbarte Schulgrundstück nun einen großflächigen Neubau mit Mensa erhalten. Hier sind die entsprechenden Nutzungsregelungen des Spielplatzes auf dem Schulhof ebenfalls noch abschließend zu klären.

Sportpark Steinwiesenweg

Auch bei der Baumaßnahme „Sportpark Steinwiesenweg“ kommt es zu weiteren Verzögerungen in der Umsetzung. Der letzte und dritte Bauabschnitt der RISE-Maßnahme Sportpark Steinwiesenweg „Erweiterung der Nutzbarkeit durch Sanierung und Weiterentwicklung“ sollte eigentlich 2023 umgesetzt werden. Zum Jahreswechsel wurde der Rückzug des ursprünglich vorgesehenen Bauherrn und Trägervereines SVE aus der Maßnahme bekannt. Derzeit wird eine Übernahme der Maßnahme durch das Bezirksamt Eimsbüttel und das Fachamt bezirklicher Sportstättenbau geprüft.

Quartierspark Hörgensweg

Auch die Baumaßnahme „Quartierspark Hörgensweg“ verzögert sich. Der erste Bauabschnitt erfolgt vsl. erst im Herbst 2023. Die Konzeption des Parks ermöglicht dann bereits eine weitreichende Nutzung des Parks und der wichtigsten Wegeverbindungen. Der zweite Bauabschnitt, der als Fläche für die Baustelleneinrichtung des geplanten Hochhauses benötigt wird, soll im Frühjahr/Sommer 2025 umgesetzt werden.

7. Verfügungsfonds

Frau Sankina berichtet, dass für das Jahr 2023 neben den üblichen jährlichen 30.000 Euro (coronabedingt ein weiteres Mal) zusätzlich die Restmittel aus dem Vorjahr in Höhe von 12.024,49 Euro zur Verfügung stehen. **Somit betragen die verfügbaren Gesamtmittel für 2023 insgesamt 42.024,49 Euro.**

Zur heutigen Sitzung liegen acht Anträge über insgesamt 13.219,56 Euro vor.

Stimmberechtigt sind alle Teilnehmer:innen, die zuvor bereits an mindestens zwei Stadtteilbeiratssitzungen teilgenommen haben. Dazu wird zunächst die Anzahl der stimmberechtigten Teilnehmer:innen durch Handzeichen ermittelt. Antragsteller:innen selbst und Beteiligte sind dabei nicht stimmberechtigt.

Antrag 01/2023 Verfügungsfonds

Frau Deike stellt das Projekt vor:

- ▶ Projekt: Kochkurs „Klimaschutz in der Küche“
 - ▶ Antragsteller: 4K | Kommunikation für Klimaschutz, Frau Christina Deike
 - ▶ beantragte Mittel: 640,00 Euro
 - ▶ Eigen-/Drittmittel: 1.540,00 Euro
 - ▶ Gesamtkosten: 2.180,00 Euro
- ▶ Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen
- Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird mehrheitlich zugestimmt.*

Antrag 02/2023 Verfügungsfonds

Herr Suter stellt das Projekt vor:

- ▶ Projekt: Defibrillator Hörgensweg
 - ▶ Antragsteller: SVE Hamburg Bildungspartner gGmbH, Herr Beat Suter
 - ▶ beantragte Mittel: 2.400,00 Euro
 - ▶ Eigen-/Drittmittel: -
 - ▶ Gesamtkosten: 2.400,00 Euro
- ▶ Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
- Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird einstimmig zugestimmt.*

Antrag 03/2023 Verfügungsfonds

Herr Wallach stellt das Projekt vor:

- ▶ Projekt: Eidelstedter Frühlingsfahrt 2023
- ▶ Antragstellerin: Fahrradgruppe Eidelstedt, Herr Philip Engler

- ▶ beantragte Mittel: 144,44 Euro
- ▶ Eigen-/Drittmittel: -
- ▶ Gesamtkosten: 144,44 Euro

- ▶ Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
- Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird einstimmig zugestimmt.*

Antrag 04/2023 Verfügungsfonds

Herr Vogt stellt das Projekt vor:

- ▶ Projekt: Spielzeug für Kinder Lißy-Haus
- ▶ Antragstellerin: SVE Hamburg Bildungspartner gGmbH, Herr Alexander Vogt
- ▶ beantragte Mittel: 824,00 Euro
- ▶ Eigen-/Drittmittel: -
- ▶ Gesamtkosten: 824,00 Euro

- ▶ Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
- Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird einstimmig zugestimmt.*

Antrag 05/2023 Verfügungsfonds

Frau Priebitz-Potocnik stellt das Projekt vor:

- ▶ Projekt: ReeWie Haus Webseite
- ▶ Antragstellerin: einfal gGmbH, Frau Susanne Priebitz-Potocnik
- ▶ beantragte Mittel: 4.900,00 Euro
- ▶ Eigen-/Drittmittel: 1.000,00 Euro
- ▶ Gesamtkosten: 5.900,00 Euro

Nach einer Diskussion werden die beantragten Mittel auf 3.000 Euro angepasst, da zwischenzeitlich ein günstigeres Angebot vorliegt und die Obergrenze der Förderung aus dem Verfügungsfonds bei 3.000 Euro liegt. Das Abstimmungsergebnis bezieht sich auf die nun beantragten Mittel in Höhe von 3.000 Euro.

- ▶ Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
- Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird einstimmig zugestimmt.*

Antrag 06/2023 Verfügungsfonds

Frau Rottbeck stellt das Projekt vor:

- ▶ Projekt: Wochenmarkt – Anpassung Öffnungszeiten vor Ostern
- ▶ Antragstellerin: B+B Beschäftigung und Bildung gGmbH, Frau Johanna Rottbeck
- ▶ beantragte Mittel: 100,35 Euro
- ▶ Eigen-/Drittmittel: 100,36 Euro
- ▶ Gesamtkosten: 200,71 Euro

- ▶ Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird einstimmig zugestimmt.

Antrag 07/2023 Verfügungsfonds

Herr Grimm und Lehrer:innen der Stadtteilschule Eidelstedt stellen das Projekt vor:

- ▶ Projekt: Elterncafé Elternmentor:innen
- ▶ Antragstellerin: Stadtteilschule Eidelstedt, Herr Georg Grimm
- ▶ beantragte Mittel: 1.310,77 Euro
- ▶ Eigen-/Drittmittel: 500,00 Euro
- ▶ Gesamtkosten: 1.810,77 Euro

- ▶ Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird einstimmig zugestimmt.

Antrag 08/2023 Verfügungsfonds

Frau Kuhn stellt das Projekt vor:

- ▶ Projekt: Bilderbuch Eidelstedt
- ▶ Antragstellerin: Stadtteilschule Eidelstedt, Herr Georg Grimm
- ▶ beantragte Mittel: 2.900,00 Euro
- ▶ Eigen-/Drittmittel: 1.280,00 Euro
- ▶ Gesamtkosten: 4.180,00 Euro

- ▶ Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird einstimmig zugestimmt.

9. Termine / Verschiedenes

Frau Schneider weist noch einmal darauf hin, dass es im letzten RISE-Jahr 2023 vertragsgemäß nur noch zwei weitere Termine für den Stadtteilbeirat Eidelstedt-Mitte durch die steg geben wird. Die nächste Sitzung des Stadtteilbeirates findet ausnahmsweise in einem **Workshop-Format statt und**

soll die Abschlussbilanzierung zum RISE-Gebiet Eidelstedt-Mitte in den Fokus stellen. Dabei sind die Teilnehmenden eingeladen, gemeinsam mit der Gebietsentwicklung Bilanz zu ziehen und den RISE-Prozess der letzten 6 Jahre mit seinen Projekten zu bewerten. Der Termin findet am Montag, 08. Mai um 17:00 Uhr im steedt, Haus für Kultur, Bildung und Begegnung.

Zu diesem Workshop-Termin sollen auch (termingebundene) Verfügungsfondsanträge zugelassen werden, sofern es die Zeit erlaubt, denn für das restliche Jahr stehen dann vsl. noch 28.804,93 Euro aus dem Verfügungsfonds für Stadtteil-Projekte und Aktionen in Eidelstedt zur Verfügung. Für diesen nächsten Beiratsworkshop endet die Antragsfrist am 24.04.2023. (*Weitere Informationen zum Verfügungsfonds unter www.eidelstedt-mitte.de/*)

Auf Nachfrage teilt Herr Conradi mit, dass noch kein Einweihungs- oder Eröffnungstermin für die **Sporthalle Niekampsweg** bekannt ist.

Frau Kuhn von der Stadtteilschule Eidelstedt bittet die Teilnehmenden, sie unter kuhn@stsei.de zu kontaktieren, wenn jemand historische Fotos von Eidelstedt besitzt und diese für das **Kunstprojekt „Bilderbuch Eidelstedt“** zur Verfügung stellen möchte.

Nächster Termin des Stadtteilbeirates:

- ▶ Montag, der 08. Mai 2023 (17:00 Uhr), Veranstaltungssaal im steedt, Haus für Kultur, Bildung und Begegnung

Weitere Termine:

- Dienstag, 21. März, 18:30 Uhr: Workshop zum Nachfolgegremium Stadtteilbeirat Eidelstedt-Mitte im steedt
- ▶ April 2023: Nächste Ausgabe der Stadtteilzeitung „Hej“ erscheint
- ▶ Freitag, 14. April: Eidelstedter Frühlingsfahrt 2023
- ▶ Dienstag, 09. Mai: Kick-Off-Veranstaltung „Eidelstedt.Zusammen.Gestalten. – Urbane Kunst in der Aktivzone“ im Lißy-Haus

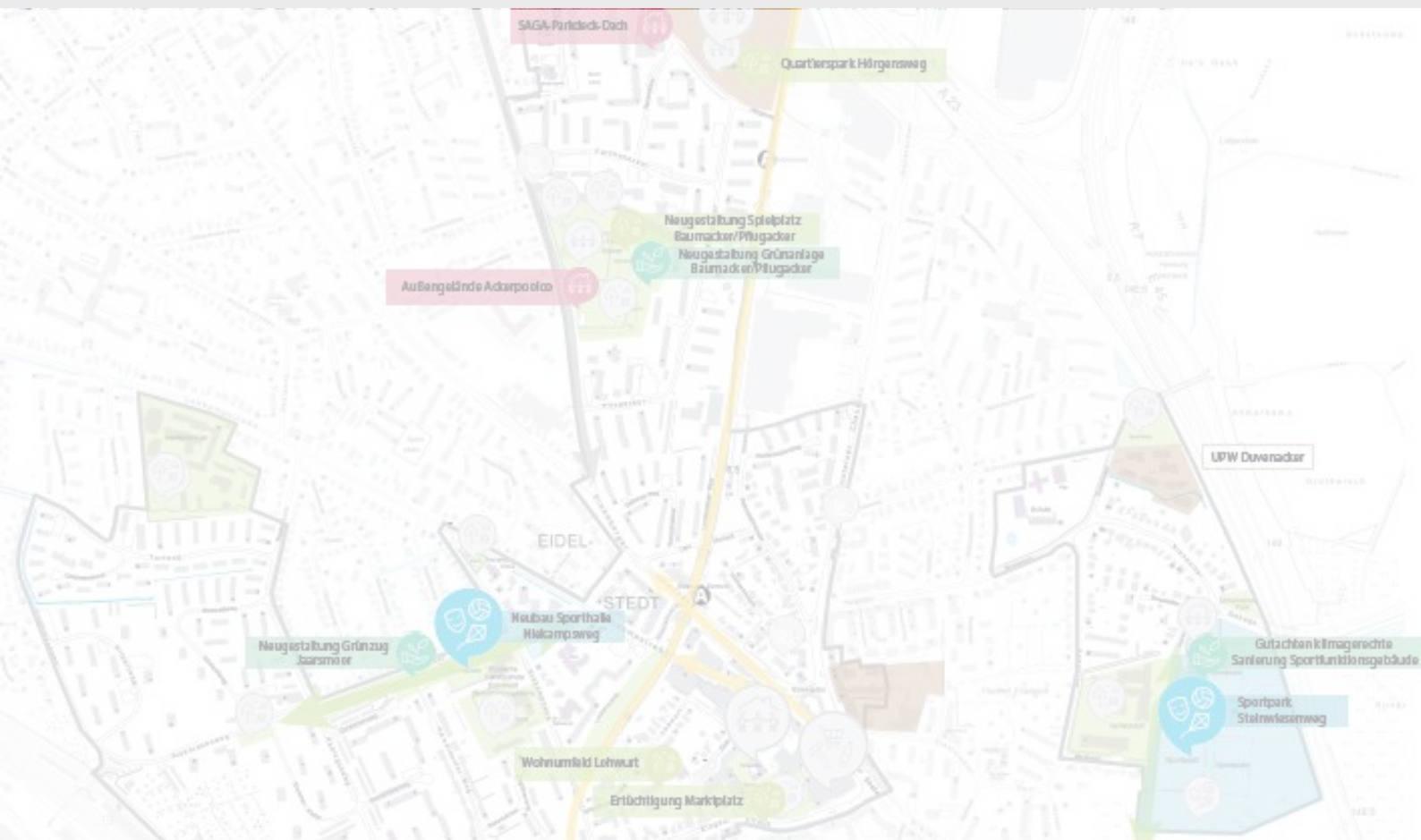
Frau Schneider beendet die Sitzung um ca. 21:15 Uhr.



**Hamburg Eidelstedt
Jetzt!**

**Integrierte Stadtteilentwicklung
im Fördergebiet „Eidelstedt-Mitte“**

35. Sitzung des Stadtteilbeirates am 08. Mai 2023 (in Präsenz) / Workshop Bilanzierung der Gebietsentwicklung Eidelstedt-Mitte



Ergebnisprotokoll

35. Sitzung des Stadtteilbeirates

Datum:	08. Mai 2023
Zeit:	17:00 bis 19:30 Uhr
Ort:	steed, Haus für Kultur, Bildung und Begegnung, Alte Elbgaustraße 12
Teilnehmende:	25 Personen
Vertreter/innen Bezirksamt:	Axel Vogt, Fachamt Sozialraummanagement Urban Conradi, Fachamt Sozialraummanagement Mareike Nordmann, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung
Gesprächsführung:	Anne Schneider Daria Sankina
Ergebnisprotokoll:	steg Hamburg mbH

Tagesordnung der 35. Sitzung des Stadtteilbeirates

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Anmerkungen zum Protokoll der Sitzung am 01. März 2023
3. Bilanzierung der Gebietsentwicklung Eidelstedt-Mitte
4. Verfügungsfonds
5. Termine/Verschiedenes

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Frau Schneider von der steg Hamburg mbH eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Tagesordnung.

2. Anmerkungen zum Protokoll der Sitzung vom 01. März 2023

Seitens der Anwesenden werden keine Anmerkungen oder Rückfragen formuliert.

3. Bilanzierung der Gebietsentwicklung Eidelstedt-Mitte

Frau Schneider berichtet, dass der reguläre Zeitraum des RISE-Fördergebietes Eidelstedt-Mitte Ende 2023 nach sieben Jahren ausläuft. Daher soll bei diesem Termin gemeinsam mit den Teilnehmenden des Stadtteilbeirates Bilanz gezogen und geprüft werden, in welchem Maße die aufgestellten Ziele für Eidelstedt-Mitte in der zweiten Hälfte des Förderzeitraumes erreicht werden konnten. Frau Schneider übergibt das Wort an Herrn Conradi, Fachamt Sozialraummanagement, der den aktuellen Stand des Prozesses und das weitere Vorgehen erläutert.

Herr Conradi ordnet die aktuelle Bilanzierung der Gebietsentwicklung ein: 2017 wurde das gemeinsam mit den Bürger:innen ausgearbeitete Integrierte Entwicklungskonzept (IEK) für das RISE-Gebiet Eidelstedt-Mitte beschlossen. Im IEK wurden Problemlagen definiert sowie Zielsetzungen, Handlungsfelder und Maßnahmen für das RISE-Gebiet festgelegt. Zur Halbzeit des Förderverfahrens fand 2020 eine Zwischenbilanzierung unter Beteiligung der Eidelstedter:innen statt und das IEK wurde fortgeschrieben. Es kamen neue Projekte sowie Projektideen dazu und die Handlungsfeldziele wurden angepasst.

Ab 2022 begann die Verstetigung der Beteiligungsstruktur und Anfang 2023 sollte mit der Abschlussbilanzierung begonnen werden. Nun hat sich die Umsetzung bei 12 Projekten (davon zwei Schlüsselprojekte) u.a. aufgrund der Coronapandemie, des Fachkräftemangels und der steigenden Baustoffpreise bedauerlicherweise teilweise erheblich verzögert. Daraus ergibt sich die Problematik, dass diese Projekte nun noch nicht – wie ursprünglich vorgesehen – bewertet werden und in eine Abschlussbilanzierung einfließen können. Aus diesem Grund kann das RISE-Gebiet in diesem Jahr noch nicht abgeschlossen werden und muss um weitere zwei Jahre zur Fertigstellung der noch geplanten oder im Bau befindlichen RISE-Projekte verlängert werden. Dies ist auch nötig, um die Möglichkeit eventuell erforderlicher Nachfinanzierungen von Kostensteigerungen durch RISE-Mittel aufrecht zu erhalten. Somit wird 2023 **statt der geplanten Abschlussbilanzierung eine zweite Zwischenbilanzierung vorgenommen**. Dabei werden die seit der ersten Zwischenbilanzierung 2020 abgeschlossenen Projekte mit den Handlungsfeldzielen abgeglichen und es wird geprüft, inwieweit diese zur Zielerreichung beigetragen haben. Weil sich das RISE-Gebiet bereits in der Verstetigung (d.h. der Absicherung von erreichten Erfolgen sowie der Herstellung selbsttragender Strukturen) befindet, sollen in der erneuten Fortschreibung des IEK keine neuen Zielsetzungen und Projektideen mehr formuliert bzw. entwickelt werden.

Anschließend lädt Frau Schneider die Anwesenden ein, die abgeschlossenen Projekte 2020-2023 sowie den Beteiligungsprozess und die Verfahrensstruktur in RISE-Gebiet in einer Workshop-Phase zu bewerten. Für den Workshop wurden der aktuelle Stand der Umsetzung von Projekten sowie die Handlungsfelder mit Handlungsfeldzielen und den Projekten, die zur Erreichung der Ziele beitragen, auf Plakaten an Stellwänden dargestellt. Die Anwesenden können Feedback und Anmerkungen im Gespräch mit den Vertreter:innen des Bezirksamtes und der steg geben. Frau Schneider erläutert das Erhebungsverfahren und die Handhabung der ausliegenden Fragebögen zur Bilanzierung und erklärt auch die Nutzung der Online-Umfrage als Alternative.

*Im Folgenden wird der **aktuelle Stand der RISE-Projekte** aufgelistet. Die Kartierung der aktuellen Projekte sowie die Handlungsfelder mit Handlungsfeldzielen und den Projekten, die zur Erreichung der Ziele beitragen, sind dem Anhang beigelegt.*

RISE-Projekte noch in Planung oder im Bau

- Neubau Sporthalle Niekampsweg
- Sportpark Steinwieseweg – Aktiv-, Skate- und Freizeitfläche mit Offenhalle
- Neugestaltung Grünanlage Baumacker/Pflugacker

- Neugestaltung Spielplatz Baumacker/Pflugacker
- Neugestaltung Außengelände Ackerpoolco
- Neugestaltung Spielplatz Brummerskamp
- Quartierspark Hörgensweg
- Erweiterung Wichmannhaus (Jugendclub)
- Erweiterung Wichmannhaus (Neugestaltung Parkdeck-Dach)
- Ertüchtigung Eidelstedter-Marktplatz
- Neugestaltung Grünzug Jaarsmoor
- Neugestaltung Lohwurt Außenanlagen
- Bewegungs-App RAUS Eidelstedt

Laufende RISE-Projekte

- Lokale Vernetzungsstelle für Gesundheitsförderung: Gesund in Eimsbüttel
- Öffentlichkeitskampagne Wohnen und Energiesparen in Eidelstedt
- Gutachten klimagerechte Sanierung Sportfunktionsgebäude Steinwiesenweg
- ESF-RISE Schulmentoren an der Max-Traeger-Schule
- EU-Projekt „Lokale Wirtschaft vor Ort“ des Trägers B+B Beschäftigung und Bildung gGmbH
- Stadtteilbeirat Eidelstedt-Mitte

Abgeschlossene RISE-Projekte – nach 2020

- Erweiterung Wichmannhaus (Neubau Gemeinschaftshaus Lißy-Haus)
- Erweiterung Wichmannhaus (Raumkonzept Jugendclub)
- Aktivzone Hörgensweg
- Aufwertung „Hilpert-Denkmal“
- Neugestaltung Schulhof Max-Traeger-Schule
- Neugestaltung Außengelände KiTa Baumacker (1. + 2. Bauabschnitt)
- Sanierung/Erweiterung des ehemaligen Eidelstedter Bürgerhauses (heute: steedt – Haus für Kultur, Bildung und Begegnung)
- Ersatzräume für die Künstler:innen aus der Süptitzvilla
- Umbau Straßenzug Baumacker / Muldenweg
- Mobilitätskonzept Eidelstedt
- Fußwegekonzept Eidelstedt

Abgeschlossene RISE-Projekte – bis 2020

- Revitalisierung des Eidelstedt Centers
- Neugestaltung Eidelstedter Marktplatz / Abbruch der „Pyramide“
- Schulhof Grundschule und Stadtteilschule Eidelstedt (Lohkampstraße) – Masterplan und Umsetzung
- Schulhof Stadtteilschule Eidelstedt (Zweigstelle) – Aktivfläche Niekampsweg
- Neugestaltung Eingangsbereich Max-Traeger-Schule
- Neugestaltung Schulhof Gymnasium Dörpsweg
- Neugestaltung Spielplatz Niekampsweg
- Neugestaltung Spiel- und Freizeitfläche Duvenacker
- Neugestaltung Unterführung Elbgaustraße
- Sportpark Steinwiesenweg – 1. + 2. Bauabschnitt
- Kita Steinwiesenweg – Stellplatzanlage am Sportpark
- Erweiterung Wichmannhaus (Projektentwicklung)

Anschließend erläutert Frau Schneider **das weitere Vorgehen für das Jahr 2023**: Im zweiten Halbjahr dieses Jahres wird der Zwischenbilanzierungsbericht und die Fortschreibung des IEK (ohne neue RISE-Projekte) erarbeitet und in den erforderlichen Gremien kommuniziert. Anschließend muss die Verlängerung der Fördergebietslaufzeit von der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (BSW) bestätigt und im Leitungsausschuss Programmsteuerung RISE beschlossen werden. Die Umsetzung der geplanten und im Bau befindlichen RISE-Projekte wird fortgesetzt und die fertiggestellten Projekte eingeweiht. Es sind noch zwei weitere Stadtteilbeiratstermine geplant, einer davon als Online-Termin nur für Verfügungsfondsansträge. Das Nachfolgegremium „Forum Eidelstedt“ soll sich zunehmend als Ersatz für den Stadtteilbeirat etablieren. Am Ende des Jahres erfolgt die Schließung des Stadtteilbüros in der Elbgaustraße 27.

In den Jahren 2024 und 2025 werden die Umsetzung und die Einweihungen der letzten noch ausstehenden Projekte mit eingeschränkter Betreuung und Unterstützung durch die steg fortgeführt. Auch die Vor-Ort-Präsenz der steg wird deutlich reduziert. Der Fokus der steg-Aufgaben wird dann bei der Öffentlichkeitsarbeit zu den Projekten, der Stadtteilzeitung „hej!“ und der Webseite liegen. Das „Forum Eidelstedt“ (als Ersatz für den ehemaligen Stadtteilbeirat) bekommt in dieser Zeit in reduziertem Umfang weiterhin RISE-Mittel für den Verfügungsfonds bereitgestellt.

Frau Schneider weist darauf hin, dass die Beteiligungsphase für die Bilanzierung der Gebietsentwicklung (analog und digital) noch bis zum 23. Mai 2023 läuft. Der Fragebogen kann online unter: <https://www.surveymonkey.de/r/eidelstedtjetzt> oder analog zu den Öffnungszeiten des Stadtteilbüros in der Elbgaustraße 27 (mittwochs, 11:00 – 15:00 Uhr oder nach Vereinbarung) ausgefüllt werden. Sie bittet die Teilnehmenden um die Weiterleitung dieser Information, um möglichst viele Eidelstedter:innen für die Umfrage zu erreichen. Die Auswertung der Fragebögen sowie dieses Workshops fließt in die aktuelle Bilanzierung des Integrierten Entwicklungskonzepts ein. Das final abgestimmte Gesamtdokument wird dann auf www.eidelstedt-mitte.de veröffentlicht werden.

Dem Protokoll sind ergänzend folgende Dateien beigefügt:

- *Verortung und Auflistung aller RISE-Projekte mit dem aktuellen Stand der Umsetzung*
- *Handlungsfelder mit Handlungsfeldzielen und den Projekten, die zur Erreichung der Ziele beitragen*

4. Verfügungsfonds

Frau Sankina berichtet, dass für das Jahr 2023 Restmittel in Höhe von 30.704,93 Euro zur Verfügung stehen. Zur heutigen Sitzung liegen acht Anträge über insgesamt 17.128,66 Euro vor.

Stimmberechtigt sind alle Teilnehmer:innen, die zuvor bereits an mindestens zwei Stadtteilbeiratssitzungen teilgenommen haben. Dazu wird zunächst die Anzahl der stimmberechtigten Teilnehmer:innen durch Handzeichen ermittelt. Antragsteller:innen selbst und Beteiligte sind dabei nicht stimmberechtigt.

Antrag 09/2023 Verfügungsfonds

Herr Loose stellt das Projekt vor:

- ▶ Projekt: Weltkindertag am 24.09.2023
 - ▶ Antragsteller: Vorbereitungsgremium Weltkindertag, Herr Georg Becker
 - ▶ beantragte Mittel: 2.706,60 Euro
 - ▶ Eigen-/Drittmittel: 3.990,00 Euro
 - ▶ Gesamtkosten: 6.696,60 Euro
- ▶ Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
- Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird einstimmig zugestimmt.*

Antrag 10/2023 Verfügungsfonds

Herr Loose stellt das Projekt vor:

- ▶ Projekt: Gesundheitstage Eidelstedt
 - ▶ Antragsteller: ReeWie-Haus und Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eidelstedt,
Herr Uwe Loose
 - ▶ beantragte Mittel: 2.800,00 Euro
 - ▶ Eigen-/Drittmittel: -
 - ▶ Gesamtkosten: 2.800,00 Euro
- ▶ Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung
- Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird mehrheitlich zugestimmt.*

Antrag 11/2023 Verfügungsfonds

Frau Priebitz-Potocnik stellt das Projekt vor:

- ▶ Projekt: Steinzeit erleben
 - ▶ Antragstellerin: einfal gGmbH, Frau Priebitz-Potocnik
 - ▶ beantragte Mittel: 1.250,00 Euro
 - ▶ Eigen-/Drittmittel: 300,00 Euro
 - ▶ Gesamtkosten: 1.550,00 Euro
- ▶ Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
- Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird einstimmig zugestimmt.*

Antrag 12/2023 Verfügungsfonds

Herr Plagmann stellt das Projekt vor:

- ▶ Projekt: Präventionsprojektwoche von Dunkelziffer e.V.
an der Grundschule Heidacker
 - ▶ Antragstellerin: Schulverein der Schule Heidacker e. V. Frau Katharina Altemühlenkord
 - ▶ beantragte Mittel: 3.000,00 Euro
 - ▶ Eigen-/Drittmittel: 2.146,00 Euro
 - ▶ Gesamtkosten: 5.146,00 Euro
- ▶ Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
- Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird einstimmig zugestimmt.*

Antrag 13/2023 Verfügungsfonds

Herr Meyer-Giehren stellt das Projekt vor:

- ▶ Projekt: OpenAirKino Eidelstedter Marktplatz
 - ▶ Antragstellerin: Forum Eidelstedt, Frau Ina Möller
 - ▶ beantragte Mittel: 3.000,00 Euro
 - ▶ Eigen-/Drittmittel: 1.125,00 Euro
 - ▶ Gesamtkosten: 4.125,00 Euro
- ▶ Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
- Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird einstimmig zugestimmt.*

Antrag 14/2023 Verfügungsfonds

Herr Suter stellt das Projekt vor:

- ▶ Projekt: Tag der offenen Tür Lißy-Haus
- ▶ Antragsteller: SVE Bildungspartner gGmbH, Herr Alexander Vogt
- ▶ beantragte Mittel: 1.250,00 Euro
- ▶ Eigen-/Drittmittel: -
- ▶ Gesamtkosten: 1.250,00 Euro

- ▶ Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird mehrheitlich zugestimmt.

Antrag 15/2023 Verfügungsfonds

Frau Rottbeck stellt das Projekt vor:

- ▶ Projekt: Standortflyer Eidelstedt
- ▶ Antragstellerin: B+B Beschäftigung und Bildung gGmbH, Frau Johanna Rottbeck
- ▶ beantragte Mittel: 2.822,06 Euro
- ▶ Eigen-/Drittmittel: -
- ▶ Gesamtkosten: 2.822,06 Euro

- ▶ Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird einheitlich zugestimmt.

Antrag 16/2023 Verfügungsfonds

Herr Suter stellt das Projekt vor:

- ▶ Projekt: Infotheke Beiräte
- ▶ Antragsteller: SVE Bildungspartner gGmbH, Herr Beat Suter
- ▶ beantragte Mittel: 300,00 Euro
- ▶ Eigen-/Drittmittel: 600,00 Euro
- ▶ Gesamtkosten: 900,00 Euro

- ▶ Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird mehrheitlich zugestimmt.

5. Termine / Verschiedenes

Termine Stadtteilbeirat:

Am Mittwoch, den 30. August 2023 findet um 18:00 Uhr ein **außerordentlicher Stadtteilbeirat als Online - Termin nur für Verfügungsfondsanträge** statt. Der Link zur Teilnahme:

Außerordentlicher Termin für Verfügungsfondsanträge / Stadtteilbeirat Eidelstedt-Mitte

<https://steghamburgmbh.my.webex.com/steghamburgmbh.my/j.php?MTID=mec4d8306c01272b9f37384bbd8d6b4a6>

Meeting-Kennnummer: 2372 748 2598

Passwort: PPvqAHKA476 (77872452 über Telefon- und Videosysteme)

Über Videosystem beitreten

Wählen Sie 23727482598@webex.com

Sie können auch 62.109.219.4 wählen und Ihre Meeting-Nummer eingeben.

Über Telefon beitreten

+44-20-7660-8149 United Kingdom Toll

Zugriffscode: 237 274 82598

Die Verfügungsfondsanträge sind bis zum 16. August bei der steg einzureichen. (Weitere Informationen zum Verfügungsfonds unter www.eidelstedt-mitte.de). Über die Durchführung des letzten regulären Stadtteilbeirates Eidelstedt-Mitte im Spätherbst 2023 wird rechtzeitig entschieden und informiert.

Weitere Termine:

- ▶ Frau Priebitz-Potocnik lädt alle Teilnehmenden am 16. Juni 2023 ins ReeWie Haus zum Sommerfest und der Veranstaltung „**Steinzeit erleben**“ ein und bedankt sich bei der steg.
- ▶ Herr Meyer-Giehren vom „**Forum Eidelstedt**“ lädt die Anwesenden zur nächsten Sitzung des Nachfolgegremiums für den Stadtteilbeirat Eidelstedt-Mitte **am 09. Mai um 18:30 Uhr** im Stadtteilbüro Eidelstedt-Mitte in der Elbgaustraße 27. Bei der Sitzung wird es um die neue Geschäftsordnung und die Planung von Projekten gehen. Das Eidelstedter Forum freut sich auf weitere Interessierte, die im Stadtteil aktiv werden wollen. Außerdem kündigt er das geplante **OpenAirKino am Eidelstedter Marktplatz am 25. August** an, ebenfalls verbunden mit einer Einladung. Der zweite Termin für das OpenAirKino wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.
- ▶ Dienstag, 09. Mai, ab 18:00 Uhr: Workshop „**Eidelstedt.Zusammen.Gestalten.**“ (LiBy-Haus, Oliver-LiBy-Straße 2)

Frau Schneider beendet die Sitzung um ca. 19:30 Uhr.



**Hamburg Eidelstedt
Jetzt!**

**Integrierte Stadtteilentwicklung
im Fördergebiet „Eidelstedt-Mitte“**

**36. Sitzung des Stadtteilbeirates am
08. November 2023 (in Präsenz)**



Ergebnisprotokoll

36. Sitzung des Stadtteilbeirates

Datum:	08. November 2023
Zeit:	18:00 bis 21:00 Uhr
Ort:	steed, Haus für Kultur, Bildung und Begegnung, Alte Elbgaustraße 12
Teilnehmende:	25 Personen
Vertreter/innen Bezirksamt:	Urban Conradi, Fachamt Sozialraummanagement Jakob Schmid, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung Heike Schulze-Noethlichs, Fachamt Management des öffentlichen Raumes
Gesprächsführung:	Anne Schneider Daria Sankina
Ergebnisprotokoll:	steg Hamburg mbH

Tagesordnung der 36. Sitzung des Stadtteilbeirates

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Laufende Projekte zu öffentlichen Frei- und Grünflächen
3. RISE-Verfahren/-Verlängerung
4. Forum Eidelstedt
5. Aktuelles
6. Verfügungsfonds (2 Anträge)
7. Termine/Verschiedenes

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Frau Schneider von der steg Hamburg mbH begrüßt die Teilnehmenden bei der letzten von der steg Hamburg mbH moderierten Stadtteilbeiratssitzung. Vor dem Start der förmlichen Sitzung um 19 Uhr hat die steg ab 18 Uhr zu einem offenen Austausch und zum Netzwerken eingeladen. Frau Schneider eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Tagesordnung.

2. Laufende Projekte zu öffentlichen Frei- und Grünflächen

Frau Schneider übergibt das Wort an Frau Schulze-Noethlichs, Fachamt Management des öffentlichen Raumes im Bezirksamt Eimsbüttel, die zum aktuellen Sachstand der laufenden Projekte mit öffentlichen Frei- und Grünflächen berichtet.

Spielplatz Brummerskamp

Der Spielplatz Brummerskamp ist ein Bolzplatz im Norden Eidelstedts und soll neugestaltet werden. Hintergrund hierfür sind vor allem fehlende Flächen zum Fußballspielen, die auch in der benachbarten neuen Aktivzone am Hörgensweg nicht geschaffen werden konnten. Da das Angebot an Bolzplätzen im Quartier den Bedarf nicht hinreichend decken kann, soll der knapp außerhalb des Fördergebietes liegende und vom Neubau Quartier Hörgensweg fußläufig erreichbare Spielplatz Brummerskamp erneuert und mit einem neuen Bolzplatz ausgestattet werden. Das beauftragte Planungsbüro sind die Haubrich Landschaftsarchitekten. Das Grundstück ist rund 5.033 m² groß, ca. 1.000 m² davon sind für den Spielplatz vorgesehen. Die Baukosten für die Baumaßnahme betragen ca. 580.750 Euro.

Im Vorfeld der Baumaßnahme fand ein umfangreiches 2-stufiges Kinder- und Jugendbeteiligungsverfahren durch das Bezirksamt statt. Hier wurden insb. Wünsche nach Kletter- und Rutschelementen, Trampolinen, Schaukeln, neuen Toren für den Bolzplatz, Wald/Wiese/Steinen und Fahrradbügeln geäußert. Der „Bolzrasen“ soll als Ergebnis der Beteiligung erhalten bleiben. Die Naturnähe mit dem Baumbestand wird als großes Potenzial gesehen und soll zur Aufenthaltsqualität beitragen. Außerdem wurde der Wunsch nach barrierefreien Zugängen zwischen den Spielflächen geäußert. Auf Nachfrage wurde auch der Wunsch nach einem barrierefreien Zugang Richtung Autobahn mitgenommen.

Die Anmerkungen und Wünsche aus dem Beteiligungsverfahren wurden in der Planung weitgehend berücksichtigt. Der Eingangsbereich des neuen Bolzplatzes wird mit viel naturnahen Materialien nach dem Motto „Treibholzflut“ gestaltet. Der Spielplatz soll mit einem Piraten-Holzschiff und „Seeräuber-Strand“ gestaltet werden. Die Baumstammelemente dienen dabei auch als Sitzgelegenheiten. Der Rasenbolzplatz bleibt auf Wunsch der Kinder und Jugendlichen als solcher erhalten, die Fußballtore werden erneuert. Auch werden Schaukeln für Kleinkinder umgesetzt. Frau Schulze-Noethlichs berichtet, dass nächste Woche die Bauanlaufbesprechung ansteht und anschließend mit der Baumaßnahme begonnen wird. Die Fertigstellung ist für Sommer 2024 geplant.

Spielplatz Baumacker

Die Grünverbindung Baumacker/Pflugacker ist eine wichtige Wegeverbindung im Quartier und soll revitalisiert werden. Hierzu gehört auch der Spielplatz Baumacker/Pflugacker im nördlich angrenzenden Bereich am Muldenweg mit den dortigen erneuerungsbedürftigen Geräten. Insbesondere der Bereich nördlich des Bolzplatzes ist modernisierungsbedürftig.

Das beauftragte Planungsbüro für das Projekt ist Winkler Landschaftsarchitekten. Die Baukosten für die Landschaftsbauarbeiten betragen ca. 693.200 Euro. Die Planungen zur Neugestaltung der Grünanlage wurden im Jahr 2020 intensiviert und ein umfassendes Beteiligungsverfahren mit Aktionen in den angrenzenden Einrichtungen vor Ort in der Grünanlage und auf dem Spielplatz durchgeführt. Aus den Ergebnissen der Beteiligung erstellte das Landschaftsarchitekturbüro Winkler ein Nutzungskonzept, das u.a. einen Familienbereich mit Spielmöglichkeiten auch für kleinere Kinder und einen Wasserspielbereich vorsieht. Es sollen neue Kletter- und Rutschelemente sowie Rückzugsbereiche für Kinder, die ruhiges/forschendes Spielen bevorzugen, entstehen. Aus Aspekten der Nachhaltigkeit sollen beliebte Bereiche/Geräte behalten und ggf. saniert werden (bspw. Asphaltstrecke, Bolzplatz, Schaukel, Holländerscheibe, Seilbahn, Edelstahlrutschen). Wegen der Erweiterung der angrenzenden Max-Traeger-Schule wird der Spielplatz während der Schulpausenzeiten künftig auch als Schulhofffläche mitgenutzt werden. Für Nicht-Schulkinder erfolgt der Zugang zum Spielplatz über den Grünzug.

In der Parkanlage soll der Bestand an Vegetation größtmöglich erhalten bleiben sowie Langgraswiesenbereiche zur Förderung der Biodiversität angelegt werden. Die Wege sollen saniert und die Entwässerung verbessert werden. Insgesamt soll die Aufenthaltsqualität durch eine bessere Struktur der Anlage und mehr Sitzmöglichkeiten sowie kleinere Bereiche für Sport (Reckstangen, Monkeybar) verbessert werden.

Die bereits weit fortgeschrittenen Planungen mussten im Herbst 2021 gestoppt werden, da ein erforderliches Bodengutachten Schadstoffbelastungen bestätigte, die einen Bodenaustausch erforderlich machen. Dieser kann aktuell aufgrund fehlender Kostenzusagen jedoch noch nicht terminiert werden. Zudem beansprucht die Schulbehörde für eine Erweiterung des Max-Traeger-Schulgeländes voraussichtlich weitere Flächen zulasten des Bolzplatzes. Im nächsten Schritt muss aktuell eine Nutzungsvereinbarung mit Schulbau Hamburg abgeschlossen und das vorliegende Bodenmanagement (Sanierungsplanung) mit der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) und VS endabgestimmt werden. Anschließend folgt die Entwurfsplanung durch das Büro Winkler Landschaftsarchitekten, welcher noch im Jugendhilfeausschuss zugestimmt werden muss. Über den finalen Entwurf soll im Regionalausschuss Stellingen/Eidelstedt und im Stadtteilbeirat informiert werden. Die Herstellung der Anlagen ist für Sommer/Herbst 2024 geplant.

Auf Nachfrage wird erläutert, dass sich die Bodenverseuchung laut Gutachten in den unteren Bodenschichten befindet und somit auch heute keine Gefahr für die Spielnutzung darstellt. Mit der geplanten weiteren Bodenaufschüttung wird die Nutzung komplett gefahrenfrei.

Quartierspark Hörgensweg

Das neue Quartier am Hörgensweg ist durch mehrstöckige und dichte Wohnbebauung geprägt. Durch die hohe Anzahl an Anwohner:innen wird daher für die geplante Grünanlage „Quartierspark Hörgensweg“ ein hoher Nutzungsdruck erwartet. Mit dem Bau des Quartiersparks wird eine öffentliche Freizeit- und Erholungsfläche und ein Treffpunkt für neue Bewohner:innen wie auch für die bereits bestehenden, umliegenden Nachbarschaften geschaffen. Auch soll der Park als ein wichtiger Verbindungs- und Transferraum zwischen dem Hörgensweg und der AKN /S-Bahn Station sowie dem Wohnquartier Oliver-LiBy-Straße dienen. Die Planungen wurden von zwei Beteiligungsveranstaltungen im Oktober 2021 begleitet, aus dessen Ergebnissen ein Funktionsplan entwickelt wurde. Im Westen wird der Park an das neue Gemeinschaftshaus „LiBy-Haus“ angrenzen. Die Grünfläche soll, anders als die benachbarte Aktivzone, ein Ort der Erholung in dem dicht besiedelten Quartier sein und ein Begegnungsraum und Treffpunkt für nachbarschaftliche Aktivitäten. Gleichzeitig übernimmt er ökologische Funktionen für das lokale Stadtklima und bietet natürlichen Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Die Parkanlage zeichnet sich durch eine bewegte Typografie mit Hügeln, Rigolen und Mulden für Regenwasser aus.

Die Garten- und Landschaftsbauarbeiten für den 1. Bauabschnitt sind ausgeschrieben und die Auftragsvergabe ist erfolgt, so dass der Baubeginn noch im November erfolgen kann. Der zweite Bauabschnitt kann erst in Abhängigkeit zum geplanten angrenzenden Hochhaus-Neubau erfolgen, jedoch liegt hier noch keine konkrete Zeitplanung vor. Die Fläche zur Baustelleneinrichtung soll mit einem Erdwall vom 1. Bauabschnitt abgegrenzt werden, der anschließend in einer abgeflachten Form erhalten bleibt. Die Entwicklungspflege der Grünanlage wird die ersten zwei Jahre durch die beauftragte Firma übernommen und anschließend vom Bezirksamt übernommen.

Grünverbindung Jaarsmoor

Die Grünverbindung Jaarsmoor besteht aus zwei Teilen, die durch den Haseldorfer Weg getrennt sind. Der westliche Teil ist 4.675 m² groß und als Hundeauslaufzone ausgewiesen. Der östliche Teil ist 1.717 m² groß und bisher nur durch einen Trampelpfad erschlossen. Für die Maßnahme stehen insgesamt rund 471.850 Euro (davon 235.925 Euro aus RISE-Mitteln) zur Verfügung.

Im Rahmen der Baumaßnahme soll eine geeignete Wegeverbindung durch die Grünanlage geschaffen werden, da die Gehwegsituation entlang der Straße Jaarsmoor ungünstig ist. Außerdem soll mehr Aufenthaltsqualität geschaffen und die Biodiversität und Artenvielfalt erhöht werden. Die Wegeverbindung soll am Niekampsweg beginnen und entlang der neuen Turnhalle der Beruflichen Schule Eidelstedt durch die beiden Parkteile bis zur Straße Redingskamp führen. Im Zuge der Maßnahme sollen auch die bestehenden Knickstrukturen revitalisiert und im östlichen Parkteil Obstbäume gepflanzt sowie die vorhandenen Rasenflächen als Blühwiese umstrukturiert werden, um die Artenvielfalt zu erhöhen. Die Maßnahme wird zeitnah ausgeschrieben und soll voraussichtlich im Sommer 2024 fertiggestellt sein.

Anschließend folgt die allgemeine Nachfrage, wie alt normalerweise die Kinder bei den Kinderbeteiligungen sind. Vor allem für Kinder aus der 5. bis 6. Klasse gäbe es zu wenig Spielplatzangebote. Hier wird angeregt, z.B. im Wischhofsweg freier gestaltete Spielangebote für diese Altersgruppe zu schaffen. Frau Schulze-Noethlichs erläutert, dass die Einladungen zu den Beteiligungen immer auch an weiterführende Schulen versendet werden, allerdings i.d.R. nur mit wenig Rücklauf. Deshalb gäbe es jetzt zunehmend immer mehr Onlinebeteiligungen, damit möglichst viele Altersklassen mitmachen. Sie weist zudem auf eine aktuelle, allgemeine Umfrage zur Zufriedenheit mit den Spielplätzen hin: Es seien bereits an zahlreichen Spielplätzen QR-Codes zu dieser Umfrage aufgehängt worden. Des Weiteren gäbe es für ältere Kinder und Jugendliche auch neue Außenanlagen wie die Aktivzone oder die Außenanlagen des Jugendclubs Ackerpoolco.

Ein Teilnehmer merkt an, dass eine direkte Blickbeziehung zwischen der Aktivzone und der Autobahn bestehe, was zu Gefahrensituationen führen könne. Frau Schulze-Noethlichs nimmt diese Anmerkung mit.

Auf die Nachfrage nach öffentlichen Toiletten in den Grün- und Freiflächen erläutert Frau Schulze-Noethlichs, dass bei einem Spielplatz mit hohem Nutzungsdruck eine Komposttoilette getestet werden soll. Solche Toiletten seien als Plumpsklo (mit Torf gegen den Geruch) vorgesehen und sollen in der Umsetzung und Pflege möglichst wenig Aufwand verursachen.

3. RISE-Verfahren/-Verlängerung

Bei der letzten Sitzung des Stadtteilbeirates Eidelstedt-Mitte berichtete Frau Schneider bereits, dass das RISE-Fördergebiet Eidelstedt-Mitte nicht wie geplant Ende 2023 nach sieben Jahren abgeschlossen werden könne und eine 2. Zwischenbilanzierung erforderlich sei. Dazu wurde auch beim letzten Beiratstermin im Mai 2023 gemeinsam mit den Teilnehmenden Bilanz gezogen und geprüft, in welchem Maße die aufgestellten Ziele für Eidelstedt-Mitte in der zweiten Hälfte des Förderzeitraumes erreicht werden konnten. Die Fortschreibung des IEK wurde in den vergangenen Monaten dann finalisiert und um die Anmerkungen aus den Beteiligungen ergänzt. In der Fortschreibung werden die 2020-23 abgeschlossenen Projekte bewertet, allerdings keine neuen Zielsetzungen und Projektideen mehr formuliert. Im Dezember soll die Verlängerung der Förderlaufzeit bis Dezember 2025 dann im Leitungsausschuss Programmsteuerung final beschlossen werden.

In den zwei Jahren Verlängerungs- und Verstetigungsphase 2024-25 sollen die noch verbleibenden RISE-Projekte fertiggestellt und eingeweiht werden. Die steg wird das RISE-Gebiet nur noch eingeschränkt und mit reduzierter Vor-Ort-Präsenz betreuen. Die Öffentlichkeitsarbeit für Projekte, die Stadtteilzeitung „hej!“ sowie die Web- und Facebookseite sollen aber weiterhin durch die steg übernommen werden. Das „Forum Eidelstedt“ soll ab 2024 als Nachfolge-Beteiligungsformat für den Stadtteilbeirat dienen und wird ab Januar 2024 durch einen Dienstleister unterstützt. Der Verfügungsfonds wird auf 10.000 Euro/ Jahr reduziert und weiterhin von der steg verwaltet. Bis Ende dieses Jahres löst die steg das Stadtteilbüro in der Elbgaustraße auf. Ab dem 16. Januar 2024 ist die steg hier zu finden:

steed – Haus für Kultur, Bildung und Begegnung, Beratungsraum im 1. OG

Sprechzeit jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 12 – 15 Uhr (weitere Termine nach Vereinbarung möglich)

4. Forum Eidelstedt

Nach sieben Jahren endet im Dezember 2023 die Organisation des Stadtteilbeirates Eidelstedt-Mitte durch die steg Hamburg. Um diese Beteiligungsstruktur zu verstetigen, wurde daher bereits in mehreren Workshops und Treffen ein Ersatz bzw. ein Nachfolgeformat für den aktuellen Stadtteilbeirat gefunden. Die Gruppe sucht weitere engagierte Eidelstedter:innen, die sich für den Stadtteil einsetzen möchten. Auch aktive Gruppen, Vereine und Organisationen, die den Prozess unterstützen wollen, sind herzlich willkommen. Frau Schneider übergibt das Wort an das Nachfolgegremium „Forum Eidelstedt“, das sich als Ersatz für den Stadtteilbeirat etablieren soll.

Die Gruppe der „Aktiven“ zur Etablierung des Forums Eidelstedt besteht momentan aus Werner Meyer-Giehren, Ina Möller, Hartmut Thiem und Wolfgang Wallach. Diese wollen an das ehemalige Bürgerforum Eidelstedt anknüpfen, das ebenfalls für ganz Eidelstedt zuständig war und freuen sich auf die Zusammenarbeit mit anderen Eidelstedter Beiräten. Momentan wird an der Geschäftsordnung, einem Logo sowie einem Internetauftritt für das Forum gearbeitet. Mit der Webseite und einer eigenen E-Mail-Adresse wird das Forum bei eidelstedt.info anknüpfen. Das Forum möchte den Austausch im Quartier weiterhin ermöglichen sowie Veranstaltungen und Projekte (wie z.B. Open-Air-Kino / neues Stadtteilfest und Bürgerbeete) umsetzen. Zudem soll ein eigenes Informationsblatt rausgebracht werden. Das Forum Eidelstedt versteht sich als künftiges Bindeglied zwischen Quartier und Politik.

Ab Januar 2024 wird das Forum durch einen Dienstleister für die Organisation des Forums unterstützt, der Aufgaben wie die Planung der Sitzungen, das Einladungsmanagement, die Moderation und das Protokoll übernehmen wird. Die Gruppe sucht nun weitere Interessierte, Helfer:innen und Ehrenamtliche, die bei der Umsetzung mitmachen wollen. Diese sind herzlich eingeladen, sich unter forum@eidelstedt.info zu melden.

Von Seiten der anderen Beiräte aus Eidelstedt und des Eidelstedter Bürgervereins wird sich für eine partnerschaftliche Zusammenarbeit und Bündelung von vorhandenen Ressourcen ausgesprochen, um keine Parallelstrukturen zu schaffen.

5. Aktuelles

Umbau Wichmannhaus

Aufgrund des wachsenden Bedarfs wegen der starken Zunahme der Wohnbevölkerung im Quartier wird der Jugendclub im Wichmannhaus von 100 m² auf 300 m² um die ehemaligen Räume des Nachbarschaftstreffs/Tauschbörse der SBB-Kompetenz gGmbH erweitert. Es entsteht zusätzlich u.a. ein Mädchenraum, ein Toberaum, eine neue Küche und WCs, ein Bastel- und ein Multifunktionsraum. Für Beratung/ Unterstützung von Familien (SAJF Höge) und Jugendberatung (Mobi Kinder- u. Jugendarbeit Eidelstedt) sind Beratungsräume mit separatem Eingang vorgesehen. In den letzten Monaten hat das Bezirksamt mit der SAGA Mietvertrags-Verhandlungen geführt und es wurden zusätzliche Statik- und Brandschutznachweise gefordert. Der Baubeginn ist für das 2. Quartal 2024 mit einer Bauzeit von ca. 4 Monaten vorgesehen. Eigentümerin und Bauherrin ist die SAGA Unternehmensgruppe, Bedarfsträger das Jugendamt des Bezirksamtes Eimsbüttel. Mieter ist der Verband Kinder- u. Jugendarbeit Hamburg e.V.. Die Gesamtkosten für das Projekt liegen bei rund 480.000 Euro, finanziert aus RISE-Mitteln und Mitteln des Bezirksamtes (Jugendamt). Während der Bauzeit muss der Jugendclub geschlossen und ggf. Teile des Angebotes im Jugendclub Ackeroölco untergebracht werden.

Die Freizeitfläche auf dem Parkdeckdach ist weiterhin bei der SAGA in Planung, noch ist allerdings unklar, wann diese umgesetzt werden kann.

Sportpark Steinwiesenweg

Mit dem dritten Bauabschnitt des Sportparks Steinwiesenweg sollte ursprünglich bereits 2023 eine Aktiv- und Freizeitfläche mit Skateanlage auf dem ehemaligen Hockeyplatz entstehen. Nachdem der vorgesehene Bauherr und Träger SVE Hamburg e.V. Anfang 2023 von diesem Projekt zurückgetreten ist, wird nun das Bezirksamt Eimsbüttel gemeinsam mit dem Fachamt Bezirklicher Sportstättenbau die Umsetzung und den späteren Betrieb des Sportparks übernehmen. Nach der Übernahme des Projektes wurden einige wenige Änderungen bei der Planung vorgenommen, anschließend wird der aktuelle Planungsstand vorgestellt.

Die Freianlagen sollen westlich über die Straße Wurtkamp, nördlich über SVE und bez. Sportfunktionsgebäude sowie östlich über die Tribüne Rasenspielfeld erschlossen werden. Die Freianlage öffnet sich zum östlichen Teil der Sportanlage hin, die Zaunanlage muss dafür ergänzt werden. Die Skateranlage soll wie geplant umgesetzt werden. Auch die Laufstrecke, der Gymnastik-Sportrasen mit Beregnungsanlage, Sitzmöglichkeiten, die Boulderwand, vier Cardiotreppen, die Klimmzug- und die Slackline-Station, eine emissionsarme Beleuchtung und die Fahrradanhängerbügel an den 3 Zuwegungen werden beibehalten. Aus Kostengründen können die Kinderspielfläche, die Aufstellflächen für Foodtrucks und die Parkour-Anlage allerdings nicht umgesetzt

werden. Im Hochbau soll eine Freilufthalle mit Satteldach und Stahlkonstruktion, mit multifunktional nutzbarem Kunststoffbelag und 1m hohen Banden entstehen. Außerdem wird die Verpachtung des Daches an Bürger Energie Nord für eine Photovoltaik-Anlage o.ä. angestrebt. Als Nächstes soll die Ausführungsplanung fertiggestellt werden. Anschließend erfolgt die Ausschreibung und Beauftragung für die Baumaßnahme. Der Baubeginn erfolgt voraussichtlich im 1. Quartal 2024.

Umgestaltung Eidelstedter Marktplatz

Frau Schneider berichtet, dass das Fachamt Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Eimsbüttel eine weitere Verzögerung der Bauarbeiten am Eidelstedter Marktplatz vermelden musste. Bei den Bauarbeiten im 1. Bauabschnitt wurden unerwartet massive Fundamente gefunden, deren aufwendige Entfernung zu einer zusätzlichen Lärmbelastung und Verzögerung geführt hat. Alle drei Teile des 1. Bauabschnitts sollen nach dem aktuellen Stand bis zum 10.11.2023 fertiggestellt werden (Bauabschnitt 1.1. bis 22.09., Bauabschnitt 1.2. bis 20.10. und Bauabschnitt 1.3. bis 10.11.2023).

Im Anschluss wird mit den Arbeiten für den 2. Bauabschnitt (der Fläche südlich vor dem Steede) begonnen. Der Wochenmarkt wird während der Bauphase auf die fertiggestellte Fläche des 1. Bauabschnittes und die Fläche zwischen dem Steede und dem Einkaufscenter umziehen. Der 3. Bauabschnitt zwischen dem Steede und dem Einkaufscenter wird voraussichtlich im Januar und Februar 2024 umgesetzt. Die Pflasterarbeiten werden (witterungsabhängig) voraussichtlich bis März 2024 fertiggestellt. Die Baumpflanzungen und kleinere Restarbeiten erfolgen dann im Frühjahr 2024.

Nach Fertigstellung der Baumaßnahme steht insgesamt wieder mehr Fläche für den Wochenmarkt zur Verfügung. Der neue Marktplatz soll eine lebendige und freundliche Optik bekommen. Neue Sitzgelegenheiten vor dem Steede und an den Bäumen sollen künftig für eine angenehme Aufenthaltsqualität sorgen. Die Installation von Fahrradbügeln soll die Erreichbarkeit der Geschäfte und Cafés verbessern.

Einige Anwesende finden die Teilung des Wochenmarktes während der Umbauarbeiten unvorteilhaft und regen an, die Stände besser zu verbinden. Auch müssten die Marktbesicker in der Nacht von Freitag auf Samstag ihre Wagen wegnehmen, obwohl sie am Samstag wieder vor Ort seien. Herr Conradi erläutert, dass jeder Stand über Nacht gesichert werden müsste. Daraufhin wird von den Teilnehmenden angemerkt, dass es beim Wandsbeker Wochenmarkt besser funktioniere. Herr Conradi nimmt die Anmerkung mit und berichtet, dass zeitnah eine Wirtschaftsrunde zum Thema Wochenmarkt Eidelstedt gemeinsam mit den Marktbesickern stattfinden soll, bei der diese Themen diskutiert werden können. Auf Nachfrage erklärt Herr Conradi zudem, dass die Flächen zur Alten Elbgaustraße und zum Center hin privat seien und das Centermanagement nicht gewillt sei, diese neu zu pflastern. Aus Kostengründen soll die Baustraße mit den alten Steinen zurückgebaut werden. Es wird angemerkt, dass der Weg nördlich am Steede sehr schmal und es daher kaum möglich sei, hier ein Fahrrad durchzuschieben.

Stadtteilzeitung „hej!“

Frau Schneider teilt mit, dass die 15. Ausgabe der Stadtteilzeitung erschienen ist. Die Themen der Ausgabe sind u.a. die Verlängerung des RISE-Gebietes, das Urban-Art-Projekt „Eidelstedt.Gemeinsam.Gestalten.“ und viele weitere aktuelle Themen aus Eidelstedt. Die Zeitung wurde an zahlreiche Institutionen im Stadtteil verteilt

und ist online verfügbar unter: <http://www.eidelstedt-mitte.de/>. Die 16. Ausgabe befindet sich momentan in Arbeit. Die steg freut sich dazu über Anregungen, die gern an eidelstedt@steg-hamburg.de gesendet werden können.

6. Verfügungsfonds

Frau Sankina berichtet, dass am 30. August eine außerordentliche Sitzung des Stadtteilbeirates stattfand, in der bereits fünf dringliche Anträge in Höhe von 12.349,51 Euro bewilligt wurden:

Antrag 17/2023 Verfügungsfonds (aus der Sondersitzung 30. August)

Herr Kock stellt das Projekt vor:

- ▶ Projekt: Integrative Betreuungsgruppe Eidelstedt
- ▶ Antragsteller: Deutsches Rotes Kreuz Hamburg Soziale Dienste Eimsbüttel GmbH, Herr Malte Kock
- ▶ beantragte Mittel: 3.000,00 Euro
- ▶ Eigen-/Drittmittel: 3.090,63 Euro
- ▶ Gesamtkosten: 6.090,63 Euro

- ▶ Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird einstimmig zugestimmt.

Antrag 19/2023 Verfügungsfonds (aus der Sondersitzung 30. August)

Herr Grimm stellt das Projekt vor:

- ▶ Projekt: Trinkflaschen mit Logo der Schule
- ▶ Antragsteller: Schulverein Stadtteilschule Eidelstedt, Herr Georg Grimm
- ▶ beantragte Mittel: 2.999,00 Euro
- ▶ Eigen-/Drittmittel: 500,00 Euro
- ▶ Gesamtkosten: 3.499,00 Euro

- ▶ Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird mehrheitlich zugestimmt.

Antrag 20/2023 Verfügungsfonds (aus der Sondersitzung 30. August)

Herr Tamang Em Lal stellt das Projekt vor:

- ▶ Projekt: Nepalesisches Kultur und Food Festival
- ▶ Antragsteller: Herr Tamang Em Lal
- ▶ beantragte Mittel: 2.500,00 Euro

- ▶ Eigen-/Drittmittel: -
- ▶ Gesamtkosten: 2.500,00 Euro

- ▶ Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung
- Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird einstimmig zugestimmt.*

Antrag 21/2023 Verfügungsfonds (aus der Sondersitzung 30. August)

Frau Kiesé stellt das Projekt vor:

- ▶ Projekt: Schaukasten Kirche³
- ▶ Antragstellerin: Kirche³, Frau Kerstin Kiesé
- ▶ beantragte Mittel: 1.050,51 Euro
- ▶ Eigen-/Drittmittel: 1.235,72 Euro
- ▶ Gesamtkosten: 2.286,23 Euro

- ▶ Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
- Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird einstimmig zugestimmt.*

Antrag 22/2023 Verfügungsfonds (aus der Sondersitzung 30. August)

Herr Breuer stellt das Projekt vor:

- ▶ Projekt: Musiktheater Christuskirche
- ▶ Antragstellerin: Ev.-Luth Kirchengemeinde Eidelstedt, Herr Uwe Loose und Herr Garrit Breuer
- ▶ beantragte Mittel: 2.800,00 Euro
- ▶ Eigen-/Drittmittel: 2.971,83 Euro
- ▶ Gesamtkosten: 5.771,83 Euro

- ▶ Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
- Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird einstimmig zugestimmt.*

Frau Sankina teilt mit, dass nach aktuellem Stand der Abrechnung von Projekten und zurückgezogenen Anträgen für die letzte Sitzung in diesem Jahr Restmittel in Höhe von 4.362,60 Euro zur Verfügung stehen. Zur heutigen Sitzung liegen zwei Anträge über insgesamt 2.783,67 Euro vor.

Stimmberechtigt sind alle Teilnehmer:innen, die zuvor bereits an mindestens zwei Stadtteilbeiratssitzungen teilgenommen haben. Dazu wird zunächst die Anzahl der stimmberechtigten Teilnehmer:innen durch Handzeichen ermittelt. Antragsteller:innen selbst und Beteiligte sind dabei nicht stimmberechtigt.

Antrag 23/2023 Verfügungsfonds

Frau Girod stellt das Projekt vor:

- ▶ Projekt: Fahrrad-Lichterfahrt 2023
 - ▶ Antragsteller: Fahrradgruppe Eidelstedt, Frau Claudia Girod
 - ▶ beantragte Mittel: 484,66 Euro
 - ▶ Eigen-/Drittmittel: 50,00 Euro
 - ▶ Gesamtkosten: 534,66 Euro
-
- ▶ Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird einstimmig zugestimmt.

Antrag 24/2023 Verfügungsfonds

Frau Christina Käßler und Denise Weber stellen das Projekt vor:

- ▶ Projekt: Schule der Zukunft – Wir machen uns auf den Weg
- ▶ Antragsteller: Schule Furtweg, Frau Christina Käßler und Denise Weber
- ▶ beantragte Mittel: 2.299,01 Euro
- ▶ Eigen-/Drittmittel: -
- ▶ Gesamtkosten: 2.299,01 Euro

Nach einer Diskussion und Abstimmung (14 Ja-Stimmen für die Erhöhung, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung) werden die beantragten Mittel auf 3.000 Euro erhöht. Das Abstimmungsergebnis bezieht sich auf die nun beantragten Mittel in Höhe von 3.000 Euro.

- ▶ Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird mehrheitlich zugestimmt.

Anschließend wird von zwei Teilnehmenden angefragt, ob ein weiterer verspäteter Antrag eingereicht werden darf, über den alle Stimmberechtigten online abstimmen. Nach Diskussion und Abstimmung (13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltung) stimmt der Beirat zu. Die steg erklärt sich bereit, diese zusätzliche Abstimmung vorzubereiten und durchzuführen

Nachtrag: Antrag 25/2023 Verfügungsfonds (Onlineabstimmung 30.11. - 7. 12.2023)

Antragsteller 25/2023 Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eidelstedt: Winterfest Hörgensweg, 15.12.2023

- ▶ Projekt: Winterfest Hörgensweg, 15.12.2023
- ▶ Antragsteller: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eidelstedt
- ▶ beantragte Mittel: 500,00 Euro
- ▶ Eigen-/Drittmittel: 162,83 Euro

- ▶ Gesamtkosten: 662,83 Euro
- ▶ Abstimmungsergebnis: 29 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird mehrheitlich zugestimmt.

Somit verbleiben für 2023 noch Rest-Mittel in Höhe von rund € 377 im Verfügungsfonds-Topf Eidelstedt-Mitte. Mittel, die im Jahr 2023 nicht verwendet wurden, können leider nicht mehr ins nächste Jahr 2024 übertragen werden.

5. Termine / Verschiedenes

LoWi -Lokale Wirtschaftsförderung vor Ort

Das ESF-Projekt „Lokale Wirtschaft vor Ort“ (LoWi) des Trägers B+B Beschäftigung und Bildung besteht seit Anfang 2021. Es wurde nach einer zwischenzeitlich bis Juni 2023 laufenden Förderung aus Mitteln des Corona-Krisenhilfefonds (REACT-EU) in die laufende ESF+ Förderperiode rücküberführt und wird bis Ende 2024 fortgesetzt. In dem Projekt werden lokale Gewerbetreibende im Fördergebiet beraten, qualifiziert und unterstützt. Ziel ist dabei die Förderung des lebenslangen Lernens, insbesondere von flexiblen Möglichkeiten für Weiterbildung und Umschulung. Damit sollen unternehmerische Potenziale gestärkt und lokale Netzwerke und Kooperationen ausgebaut werden, um die Standortattraktivität zu steigern. Frau Schneider übergibt das Wort an die neuen Vertreter:innen der LoWi, die sich und ihr zukünftiges Tätigkeitsfeld in Eidelstedt vorstellen wollen. Frau Karjalainen, Herr Knerr und Herr Korndörfer berichten über personelle und strukturelle Änderungen beim Träger. Im kommenden Jahr würden alle Stadtteile übergeordnet koordiniert und verschiedene Aufgabenfelder über die Stadtteile hinweg von spezialisierten Mitarbeiter:innen abgedeckt. Im Bereich Veranstaltungen, Ideenentwicklungen, Social Training sowie Berufsbildung und Eingliederung ist nunmehr Herr Deed Knerr eingesetzt. Herr Christoph Korndörfer ist zukünftig für Netzwerke und Kooperationen mit anderen Institutionen zuständig. Das Team wird durch weitere Mitarbeiter:innen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Assistenz unterstützt. Die LoWi wird weiterhin Ansprechpartner:in im Stadtteil für Gewerbetreibende sein und Sprechstunden anbieten und hat in den letzten Monaten eine digitale Lernplattform für die Gewerbetreibenden aufgebaut.

Auf Nachfrage erklärt LoWi, dass bisher noch unklar sei, ob der Markt weiterhin Bestandteil des Aufgabenbereiches von LoWi ist. Herr Conradi ergänzt, dass diese Frage aktuell noch in Abstimmung mit den zuständigen Fachbehörden sei. Da das LoWi-Projekt auch aus RISE-Mitteln mitfinanziert sei, sei die Unterstützung des Marktes weiterhin eine Aufgabe der LoWi. Zudem wird der Wunsch nach einer weiteren Unterstützung beim Gewerbeteil der Internetseite eidelstedt.info durch LoWi geäußert.

Erste Sitzung „Forum Eidelstedt“:

Die erste Sitzung des Forums Eidelstedt in 2024 wird rechtzeitig bekannt gegeben. Die steg wird zudem Anfang 2024 noch einmal den gesamten Verteiler anschreiben, um – unter Berücksichtigung der DSGVO- das Interesse zu erfragen, auch weiterhin (dann durch das Forum Eidelstedt) eingeladen zu werden.

Kampagne Eidelstedt dreht mit:

Frau Schneider weist die Teilnehmenden auf die Infoveranstaltung zum neuen Heizungsenergiegesetz am Mittwoch, 15. November, 18 – 19 Uhr, im steedt hin. Weitere Informationen unter: deike@4k-klimaschutz.de oder 0511-2608773

Des Weiteren weist der Quartiersbetreuer Beat Suter auf die Fertigstellung des **Graffiti-Projektes in der Aktivzone** hin und lädt die Teilnehmenden ein, die Kunstwerke zu besichtigen. Herr Wallach kündigt zudem **Stadtteilführungen zum Thema Kunst in Eidelstedt** im Acker-Viertel an. Weitere Informationen hierzu sollen auf eidelstedt.info erscheinen.

Frau Schneider und Frau Sankina bedanken sich bei den Teilnehmenden für die Mitwirkung und Teilnahme an den Sitzungen des Stadtteilbeirates Eidelstedt-Mitte und beenden die Sitzung um ca. 20:30 Uhr.